

Offene Jugendarbeit im Gemeindeverbund

Viele Gemeinden verzichten auf eine professionelle und zeitgemässe Offene Jugendarbeit (OJA), weil sie sich nur kleine Stellenpensen leisten könnten. In einem «OJA-Gemeindeverbund» kann mit einem entsprechenden Gesamtvolumen ein umfassender Jugendarbeits-Betrieb aufgebaut und nachhaltig umgesetzt werden.

Durch Präsenz und Beziehungsarbeit einer geeigneten Jugendarbeit werden Störungen wie Lärm, Vandalismus und Littering im öffentlichen Raum reduziert. Damit erhöht sich die Lebensqualität der Bevölkerung und die Kosten für die Gesellschaft werden langfristig gemindert.

Jugendliche machen vor Gemeindegrenzen nicht halt, sie sind mobil und verbringen ihre Freizeit auch in Nachbargemeinden. Als erfahrene Dienstleisterin in der Jugendarbeit passen wir unsere Angebote den Bewegungsströmen und Verhaltensweisen von Jugendlichen an.

Auch in einem Verbund müssen die beteiligten Gemeinden mit ihren Anliegen und Ansprüchen individuell zum Zug kommen. Deshalb schliessen wir mit den teilnehmenden Gemeinden einzeln Leistungsvereinbarungen ab und jede Auftraggeberin bringt sich mit einer Delegierten oder einem Delegierten in der Steuergruppe ein.

Preisbeispiel OJA	Kosten ohne Verbund	Kosten im Verbund
Gemeinde A	45'000	
Gemeinde B	70'000	
Gemeinde C	30'000	
Gemeinde D	55'000	
Gemeinde E	20'000	
Total	CHF 220'000	CHF 175'000

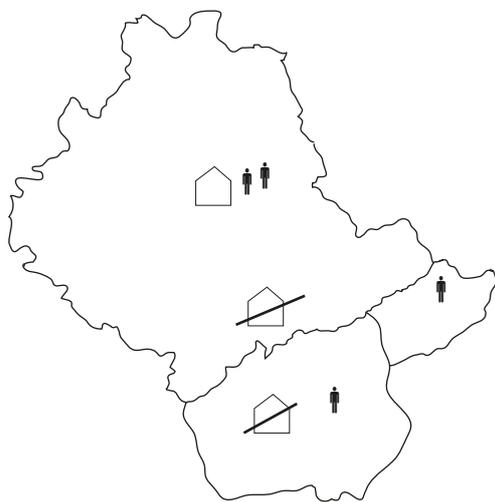
In unserem Preisbeispiel wird sichtbar, dass Jugendarbeit für einzelne Gemeinden nur mit einem minimalen Pensum machbar ist. Ein Verbund ermöglicht ein Jugendarbeitsteam und senkt die Kosten pro Einzelgemeinde. Ein Gemeindeverbund ist bereits mit zwei Gemeinden möglich.

Informationen und Kontakt

Die MOJUGA leistet seit über 25 Jahren Offene Jugendarbeit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fachlich qualifiziert und werden durch erfahrene Regionale Jugendbeauftragte geführt und gefördert. Aktuell betreut die MOJUGA mit einem Personalbestand von rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zwölf Gemeinden.

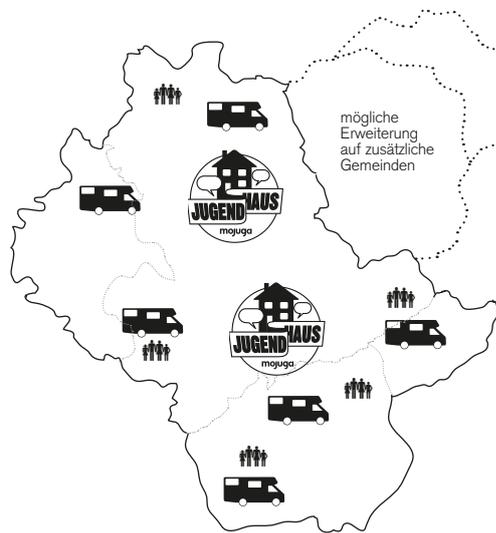
MOJUGA, Sennweidstrasse 1, 8608 Bubikon
Marco Bežjak, 079 941 34 44
marco.bezjak@mojuga.ch

Im Verbund haben kleine Gemeinden klare Vorteile



Jugendarbeit in der Gemeinde

Angebot nach finanziellen und personellen Möglichkeiten



Offene Jugendarbeit im Verbund

Individuelles, permanentes, breites und flexibles Angebot

Jugendbeauftragte entlasten die Verwaltung

Wir bieten eine professionelle, zeitgemässe und flexible Jugendarbeit. Dazu stellen wir eine Jugendbeauftragte für ihre Gemeinde. Unsere Jugendbeauftragten koordinieren und führen die Jugendarbeitenden und entlasten die Gemeindeverwaltungen.

Keine Personalsorgen

Wir übernehmen für sie die Personalsuche und verhindern Vakanzen, unsere Jugendarbeit ist verlässlich und regelmässig bei ihren Jugendlichen präsent.

Glaubwürdige Jugendarbeit

Als externe Partnerin bieten wir hohe Glaubwürdigkeit. Die Jugendarbeit ist nicht unter einem Dach mit Gemeinde, Schule und Polizei. Die Interessen der Jugendlichen werden unabhängig vertreten.

Geeignete Infrastruktur

Ihre Gemeinde erhält eine geeignete Infrastruktur mit Fahrzeugen und Animationsgeräten (Fallbrett, Streetsoccer, Spielboxen, Zelt etc). Sie haben keine Kosten für Anschaffung und Unterhalt. Üblicherweise ist davon nur das gemeindeeigene Jugendhaus ausgenommen.

Kostentransparenz

Ihre Ausgaben für die Jugendarbeit verändern sich nicht und wir lösen alle versteckten Kosten auf. Ihr eingesetzter Betrag ist in Jugendarbeits-Stunden umgerechnet und diese sind ihnen zugesichert. Somit entstehen für sie nur effektive und kalkulierbare Kosten.

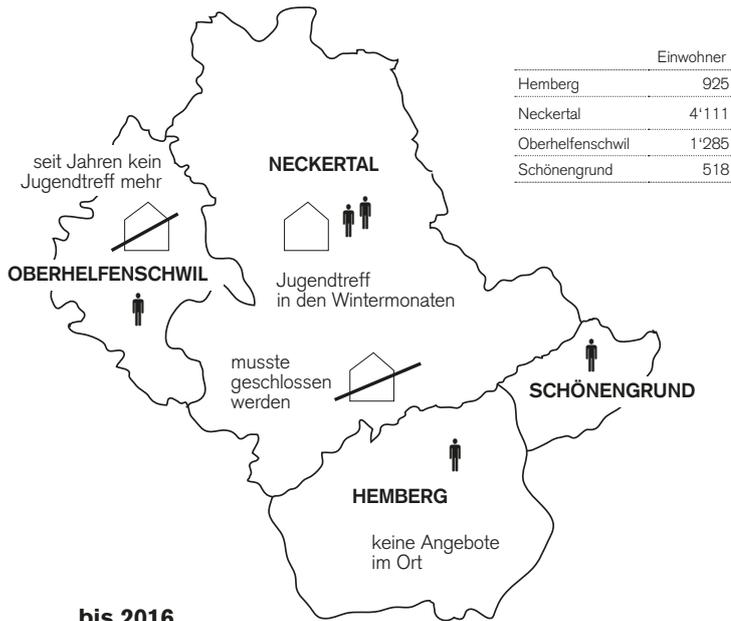
Professionelle Vernetzung

MOJUGA ist regional und in der Gemeinde vernetzt und pflegt die Zusammenarbeit mit Verwaltung, Schule, Polizei und Eltern. Für sie entstehen keine Mehrkosten.

Gemeinderat steuert und entscheidet

Ihre Gemeinde erhält Unterstützung in der Konzeption sowie Umsetzung ihrer Jugendpolitik. Die Steuerung bleibt weiterhin bei der Gemeindebehörde. In der Steuergruppe werden Ziele festgelegt sowie die Verteilung der Jugendarbeitsstunden geplant und überprüft.

Verbundbeispiel im Toggenburg



bis 2016

Die Jugendräume waren in der Region über Jahre wenig besucht, es gab häufige Personalwechsel und lange Vakanzen, in denen keine Jugendarbeit angeboten werden konnte.



seit 2016

Die vier Gemeinden lenken zusammen mit der MOJUGA den Fokus auf Mobile und Aufsuchende Jugendarbeit. Mittlerweile sind zwei Jugendräume reaktiviert und regelmässig geöffnet. Besondere Anlässe wurden durch die Jugendarbeit mit Jugendlichen durchgeführt, zusätzlich steht der Jugendtreff für Vermietungen zur Verfügung.



Mobile Jugendarbeit, temporärer Treff mit umgebauten Wohnmobilen



Bestehende Jugendhäuser werden von der MOJUGA betreut



Aufsuchende Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter

Informationen und Kontakt

Die MOJUGA leistet seit über 25 Jahren Offene Jugendarbeit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fachlich qualifiziert und werden durch erfahrene Regionale Jugendbeauftragte geführt und gefördert. Aktuell betreut die MOJUGA mit einem Personalbestand von rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zwölf Gemeinden.

MOJUGA, Sennweidstrasse 1, 8608 Bubikon
Marco Bežjak, 079 941 34 44
marco.bezjak@mojuga.ch